

1) Stellungnahme des BIBB-Hauptausschusses- Berufsbildungsbericht 2020 veröffentlicht

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Der Hauptausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hat im schriftlichen Umlaufverfahren eine Stellungnahme zum vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vorgelegten Entwurf des Berufsbildungsberichts 2020 verabschiedet.
Link: <http://idw-online.de/de/news746946>

2) Einbruch am Stellenmarkt im ersten Quartal

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Im ersten Quartal 2020 gab es bundesweit rund 1,08 Millionen offene Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Gegenüber dem Vorquartal sank die Zahl der offenen Stellen um rund 330.000. Dies entspricht einem Rückgang von nahezu einem Viertel. Verglichen mit dem Vorjahresquartal beträgt der Rückgang rund 300.000. Das geht aus der IAB-Stellenerhebung hervor, einer regelmäßigen Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <http://idw-online.de/de/news746831>

3) Corona: Deutsches BIP sinkt in Q1 um 2,4 Prozent

Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Die Corona-Krise hat die deutsche Wirtschaft bereits im ersten Quartal deutlich ausgebremst, obwohl die Folgen der Corona-Pandemie hierzulande lediglich in der zweiten Märzhälfte voll zum Tragen kamen. Das Bruttoinlandsprodukt ist mit 2,4 Prozent wohl so stark zurückgegangen wie seit der globalen Finanzkrise nicht mehr. Darauf lassen heute veröffentlichte Zahlen von Eurostat schließen. Im europäischen Vergleich ist der Rückgang dabei sogar noch moderat. Sehr viel deutlicher dürfte der Einbruch der deutschen Wirtschaft dann im zweiten Quartal ausfallen, für das ein zweistelliger Rückgang droht.

Link: <http://idw-online.de/de/news746686>

4) Kommentar von IfW-Präsident Felbermayr zur Coronakrise: „Autokaufprämie ist das falsche Instrument“

Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Prof. Gabriel Felbermayr (<https://www.ifw-kiel.de/de/experten/ifw/gabriel-felbermayr/>), Präsident des IfW Kiel, kommentiert die Diskussion um eine Kaufprämie für Fahrzeuge zur Stützung der deutschen Automobilindustrie:

Link: <http://idw-online.de/de/news746863>

5) Wie wir in Zukunft arbeiten

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

IzR-Heft „Neue Arbeitswelten“ erschienen

Link: <http://idw-online.de/de/news746714>

6) Wie wird Home-Office nach Corona aussehen?

WHU - Otto Beisheim School of Management

Die Produktivität sowie die Vor- und Nachteile von Home-Office gegenüber der Arbeit im Büro wurden bereits vor der Corona-Krise von Unternehmen und Politik diskutiert. Studien und die Praxis zeigen, dass Arbeitnehmer durchaus selbst in der Lage sind, einzuschätzen, ob sie durch die Möglichkeit des Home-Office produktiver werden. Juniorprofessorin Dr. Elena Shvartsman von der WHU – Otto Beisheim School of Management fasst diese Erkenntnisse zusammen und stellt Überlegungen zu den Auswirkungen des Home-Office und zur Gestaltung des Arbeitens nach Corona an. Laut Shvartsman sollten Unternehmen bei ihren Entscheidungen auch den Wünschen und Bedürfnissen ihrer Mitarbeiter Gehör schenken.

Link: <http://idw-online.de/de/news746610>

7) Corona-Krise: Welche Berufe sind „versorgungsrelevant“ und in welchen fehlen Fachkräfte?

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Zur Eingrenzung der Corona-Pandemie wurde die wirtschaftliche Aktivität stark heruntergefahren. Davon ausgenommen bleiben Bereiche, die „für die kritische Infrastruktur relevant“ sind. Welche Berufe für die Grundversorgung der Bevölkerung kurz- und mittelfristig „versorgungsrelevant“ sind, wurde bisher noch nicht ausreichend untersucht. Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) identifiziert in einer Studie unter Berücksichtigung von Wertschöpfungsketten 501 relevante Berufe. Erstmals liegt damit eine Einschätzung vor, in welchen dieser Berufe bereits Fachkräftengpässe bestehen oder während der Krise zu erwarten sind.

Link: <http://idw-online.de/de/news746649>

8) Digitale Verabschiedung für Uwe Schneidewind

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Abschiedssymposium jetzt online verfügbar

Link: <http://idw-online.de/de/news746693>

9) Leitungswechsel im IAT-Forschungsschwerpunkt

Gesundheitswirtschaft und Lebensqualität – Enste folgt auf Merkel

Institut Arbeit und Technik

Der Forschungsschwerpunkt Gesundheitswirtschaft und Lebensqualität am Institut Arbeit und Technik (IAT/Westfälische Hochschule) steht seit April unter neuer Leitung: Der Sozialwissenschaftler Dr. Peter Enste tritt die Nachfolge von Dr. Sebastian Merkel an, der einen Ruf als Juniorprofessor an die Ruhr Universität Bochum erhalten hat.

Link: <http://idw-online.de/de/news746675>

10) Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble beruft Mitglieder des Deutschen Ethikrates

Deutscher Ethikrat

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble hat zum 30. April 2020 21 Mitglieder in den Deutschen Ethikrat berufen. Damit wird der Deutsche Ethikrat neu zusammengesetzt, nachdem ein Teil der Ratsmitglieder am 10. April 2020 turnusmäßig aus dem Gremium ausgeschieden war, darunter auch der bisherige Vorsitzende Peter Dabrock. Drei Mitglieder eingerechnet, die zwischen 2016 und 2018 außerhalb des regulären Turnus berufen worden waren, gehören dem Deutschen Ethikrat nunmehr 24 Mitglieder an.

Link: <http://idw-online.de/de/news746530>

11) Mehr Ungleichheit und Repression gefährden weltweit Demokratie und Marktwirtschaft

Bertelsmann Stiftung

Eingeschränkte Presse- und Meinungsfreiheit oder ausgehebelte Verfassungsgerichte – in der Regel sind dies Merkmale von Autokratien. Doch der aktuelle Transformationsindex der Bertelsmann Stiftung zeigt, dass auch in immer mehr Demokratien eine schleichende Aushöhlung von Rechtsstaatlichkeit und politischen Freiheiten stattfindet. Wesentliche Ursachen sind Machtsicherung und Vetternwirtschaft, die wirtschaftliche Ungleichheit verstärken und zur Spaltung der Gesellschaft beitragen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie drohen diese Entwicklungen zu verstärken.

Link: <http://idw-online.de/de/news746478>

12) Niedersachsens Wissenschaftsminister begrüßt Hilfe für Studierende

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Björn Thümler: „Schnelle und unbürokratische Hilfe“

Link: <http://idw-online.de/de/news746650>

13) Sofortprogramm gestartet: 8 Mio. Euro für die Digitalisierung von Niedersachsens Hochschulen

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Die Corona-Krise zwingt die Hochschulen dazu, die Digitalisierung ihrer Lehr- und Prüfungsangebote mit hohem Tempo voranzutreiben. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und die VolkswagenStiftung unterstützen diesen Innovationsschub kurzfristig mit 8 Mio. Euro. Neben Einzelmaßnahmen, die ad hoc gefördert werden, wird es die langfristig angelegte Gesamtstrategie „Hochschule.digital Niedersachsen“ geben.

Link: <http://idw-online.de/de/news746859>